

SENG - Sanierungsentscheidung neu gedacht!

Ergebnisdokumentation des SAGA-Projektes SENG:

Mustersanierung eines Mehrfamilienhaus mit 8+1 Wohneinheiten, Baujahr 1955



Betrachtete Maßnahmen

- Dämmung von Außenwand (Rückfront), Dach bzw. oberste Geschossdecke und Kellerdecke (eingeschränkte Höhe)
- Austausch der Fenster
- Heizungsoptimierung mit Hydraulischem Abgleich und Austausch der Thermostatventile
- Alternative Betrachtung: Austausch der Heizungsanlage

Sanierungsbudget	Maßnahmen und ca.-Kosten	Einsparpotenzial
Bis 10.000 Euro	Dämmung oberste Geschossdecke Heizungsoptimierung (komplett) Summe ca. 8.500 Euro	6 Prozent
	Dämmung Kellerdecke Heizungsoptimierung (komplett) Summe ca. 11.000 Euro, mit Förderung 10.000 Euro	7 Prozent
Bis 20.000 Euro	Dämmung oberste Geschossdecke Austausch Heizungsanlage, Thermostatventile Summe ca. 20.000 Euro	20 Prozent
	Dämmung Außenwand (Rückfront), oberste Geschossdecke Heizungsoptimierung (komplett) Summe ca. 19.000 Euro	18 Prozent
	Dämmung Kellerdecke Austausch der Heizungsanlage Summe ca. 21.000 Euro, mit Förderung ca. 20.000 Euro	18 Prozent
Bis 50.000 Euro	Dämmung Außenwand, Dach Austausch der Heizungsanlage Summe ca. 55.000 Euro, mit Förderung ca. 52.000 Euro	42 Prozent
	Austausch der Fenster Austausch der Heizungsanlage Summe ca. 51.000 Euro, mit Förderung ca. 45.000 Euro	31 Prozent
	Dämmung der Außenwand, Austausch der Fenster Heizungsoptimierung (komplett) Summe ca. 53.000 Euro, mit Förderung ca. 45.000 Euro	31 Prozent
	Dämmung der Außenwand Austausch der Fenster Mit Förderung ca. 50.000 Euro	28 Prozent
	Austausch der Fenster Mit Förderung ca. 36.000 Euro	16 Prozent
Bis 100.000 Euro	Dämmung Außenwand, Dach, Austausch der Fenster Austausch der Heizungsanlage Summe ca. 95.000 Euro	60 Prozent
	Dämmung Außenwand, Dach Kellerdecke, Austausch der Fenster, Austausch der Heizungsanlage Summe ca. 100.000 Euro	63 Prozent

Hinweise: Angaben Kostenangaben auf 100 Euro und Einsparpotenzial auf ganze Zahlen gerundet. Die im Erdgeschoss befindliche Gewerbeeinheit wurde für die vorliegende Auswertung als Wohneinheit betrachtet. Aufgrund der vorhandenen Natursteinfassade (Straßenfront) wurde nur die Dämmung der Rückfront betrachtet. Bei der Kellerdecke wurde aufgrund der vorhandenen Höhe eine geringere Dämmung angesetzt (die somit nicht förderfähig ist).